

Digitaler Wandel in Sachsen

Ergebnisse der Online-Umfrage

SACHSEN.

Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

ZUKUNFT.

Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

SACHSEN.

Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Online-Umfrage zum digitalen Wandel in Sachsen

Beitrag zur Weiterentwicklung der sächsischen Digitalstrategie

Die Sächsische Staatsregierung hat zu Beginn des Jahres 2022 den Startschuss für die Weiterentwicklung der Digitalstrategie für den Freistaat Sachsen gegeben. Der Prozess eröffnet noch stärker als bisher Akteuren aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft die Möglichkeit, sich zu beteiligen.

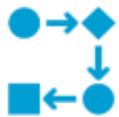
Zum Auftakt des Beteiligungsprozesses konnten Bürgerinnen und Bürger im Rahmen einer Online-Umfrage ihre Einschätzungen und Wünsche an die Sächsische Staatsregierung zum Digitalen Wandel in Sachsen mitteilen.

Die Ergebnisse der Online-Umfrage werden in die Überarbeitung der sächsischen Digitalstrategie einfließen. Die neue Digitalstrategie für den Freistaat Sachsen wird im Dezember 2022 der Öffentlichkeit präsentiert.

Online-Umfrage zum digitalen Wandel in Sachsen

Thematische Schwerpunkte der Fragen

Die durchgeführte Online-Umfrage beschäftigte sich insbesondere mit folgenden Themenbereichen:



Infrastruktur



Verwaltung



Bildung



Arbeit



Wirtschaft



Mobilität



Cyberkriminalität



Gesundheit



Soziale Medien

Online-Umfrage zum digitalen Wandel in Sachsen

Teilnehmerfeld und Datenbasis

Die Umfrage wurde durch das Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) mit freundlicher Unterstützung der Digitalagentur Sachsen (DiAS) durchgeführt.



Teilnehmerkreis:
Bürgerinnen und Bürger aus Sachsen



Zeitraum der Umfrage:
03. Februar – 20. März 2022



Höchster Bildungsabschluss:
~ ¾ mit akademischen Grad



Genutztes Online-Tool:
www.buergerbeteiligung.sachsen.de



Wohnort:
> 50% aus den 3 Großstädten Sachsen



Art der Befragung:
Anonym, lediglich demografische Angaben



Primäre Altersspanne Teilnehmer:
20-60 Jahre, insbesondere 30-55 Jahre



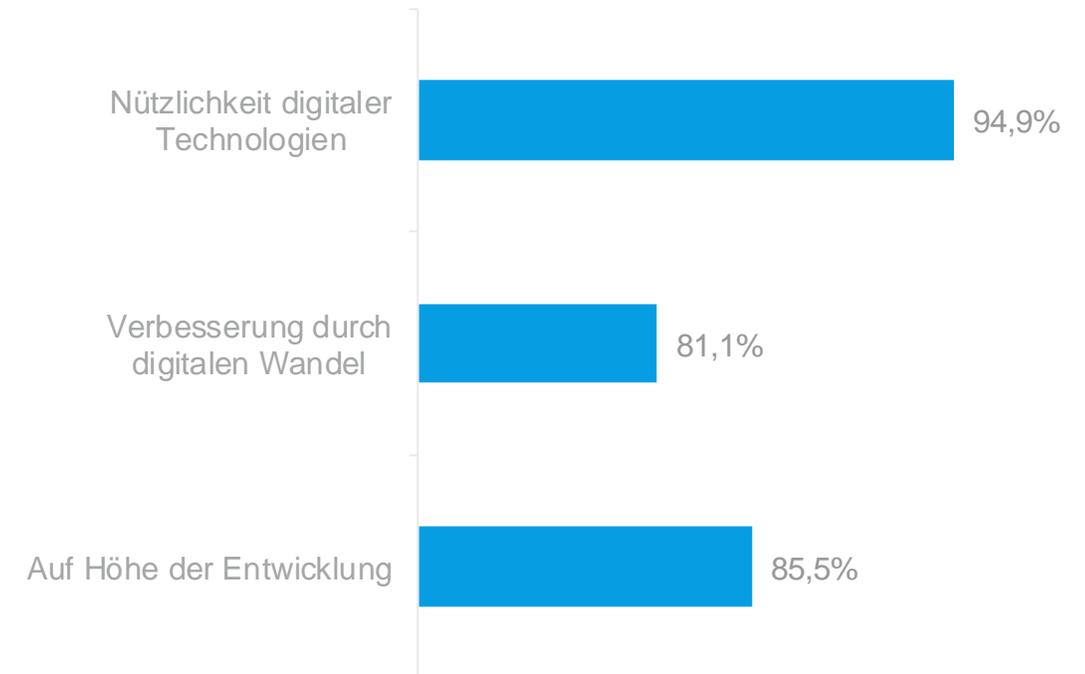
Umfang der Ergebnisse:
1.104 ausgefüllte Fragebögen

Digitaler Wandel

Positive Grundhaltung zur Digitalisierung

Die Teilnehmenden eint eine positive Grundhaltung zum digitalen Wandel. Über 94% betrachten digitale Technologien als nützlich. Über 80% sind der Meinung, dass der digitale Wandel das Leben der Menschen in Sachsen verbessern wird.

Obwohl die digitale Transformation in allen Lebensbereichen ein sehr dynamischer Prozess ist, haben über 85% der Teilnehmenden das Gefühl mit diesem rasanten Fortschritt mithalten zu können.



Antworten aus den Fragen 1.1, 1.2, 1.5 | Stichprobe (n) jeweils 1.104

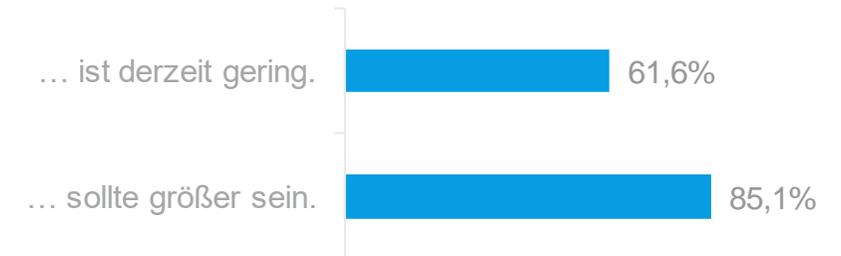
Rolle der Sächsischen Staatsregierung beim digitalen Wandel

Wunsch nach Gestaltung der digitalen Transformation

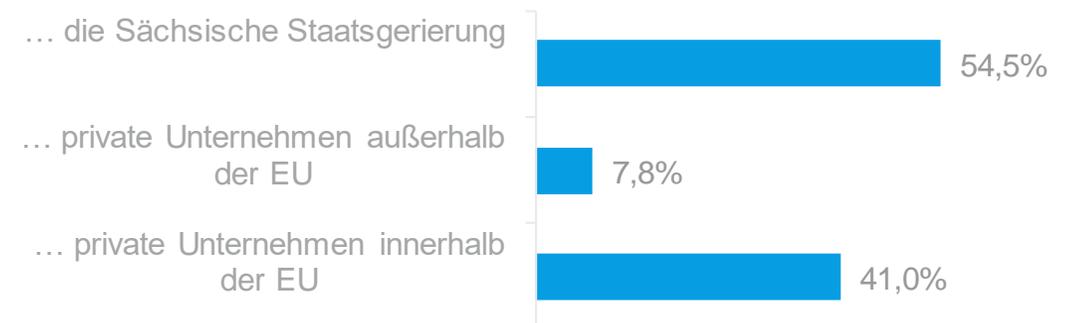
Fast 62% der Teilnehmenden schätzen den Einfluss des Freistaates Sachsen auf den digitalen Wandel derzeit als eher gering ein. Gleichzeitig wünscht sich eine große Mehrheit von über 85% eine stärkere Einflussnahme des Freistaates bei diesem Prozess.

Schon jetzt genießt die Sächsische Staatsregierung als staatlicher Akteur deutlich mehr Vertrauen im Umgang mit den digitalen Daten der Bevölkerung (über 54%) im Vergleich zu privaten Unternehmen innerhalb (unter 41%) und außerhalb Europas (weniger als 8%).

Der Einfluss der Sächsischen Staatsregierung auf den digitalen Wandel...



Großes Vertrauen im Umgang mit digitalen Daten in ...



Antworten aus den Fragen 2.1, 2.2 (oben) | Stichprobe (n) 1.104
Antworten aus den Frage 1.6 a / b / d (unten) | Stichprobe (n) 1.102 / 1.098 / 1.102 | „keine Antwort“ ausgeschlossen

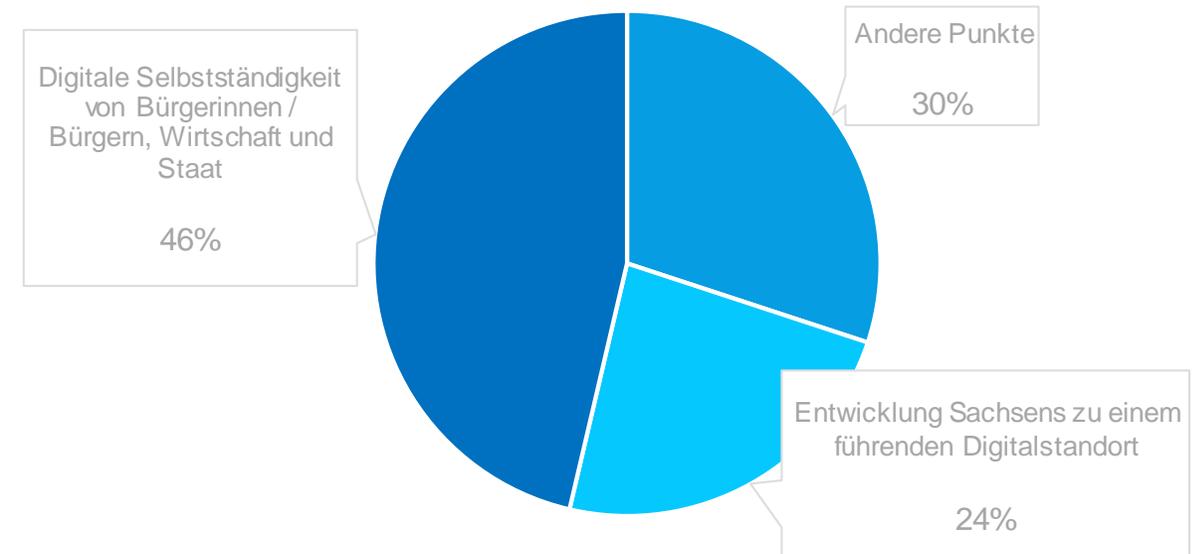
Ziele für den Freistaat Sachsen

Digitale Selbstständigkeit als wichtige Fähigkeit im digitalen Wandel

Ein großer Teil der Teilnehmenden (über 46%) spricht sich dafür aus, dass im Zentrum des Engagements der Sächsischen Staatsregierung zur Gestaltung des digitalen Wandels die digitale Selbstständigkeit von Bürgerinnen und Bürgern sowie der Wirtschaft und des Staates stehen sollte.

Ein zweites wichtiges Thema war für die Teilnehmenden die Entwicklung Sachsens zu einem führenden Digitalstandort (24%).

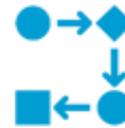
Zielbedeutung im Rahmen des digitalen Wandels



Antworten aus der Frage 2.3 | Stichprobe (n) 1.104

Themenbereich Infrastruktur

Zugang zum Internet zentrales Thema



Auf die allgemeine Frage, welche konkreten Maßnahmen die Sächsische Staatsregierung sofort ergreifen sollte, um den digitalen Wandel in Sachsen bestmöglich zu gestalten, kam von 40% der Antwortenden der Wunsch, den Zugang zum Internet weiter zu verbessern.



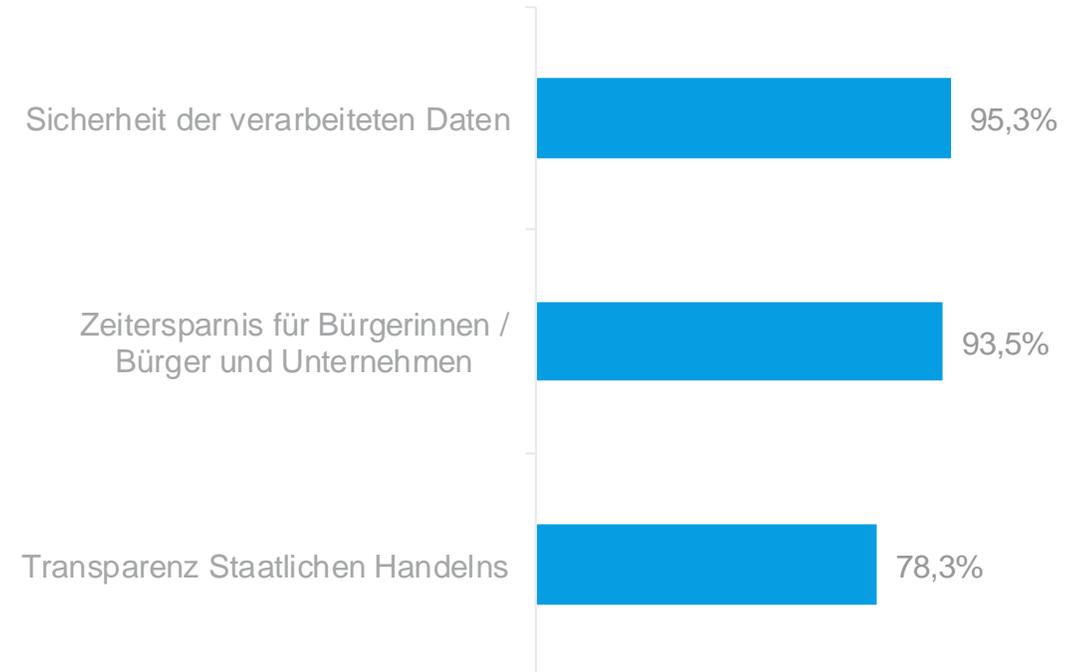
> 40% wünschen sich eine schnelle Verbesserung des Zugangs zum Internet

Themenbereich Digitale Verwaltung

Hohe Anforderungen an die öffentliche Verwaltung



Nach Einschätzung der Teilnehmenden sollten bei der digitalen Verwaltung die folgenden Prioritäten gesetzt werden: Digitale Verwaltung muss zunächst einmal sicher sein (über 95%). Für Bürgerinnen und Bürger muss sie bei der Inanspruchnahme von Verwaltungsdienstleistungen im Vergleich zu herkömmlichen Verfahren eine Zeitersparnis bringen (über 93%) und sie muss durch die Bereitstellung von öffentlichen Daten zu mehr Transparenz staatlichen Handelns führen (über 78%).



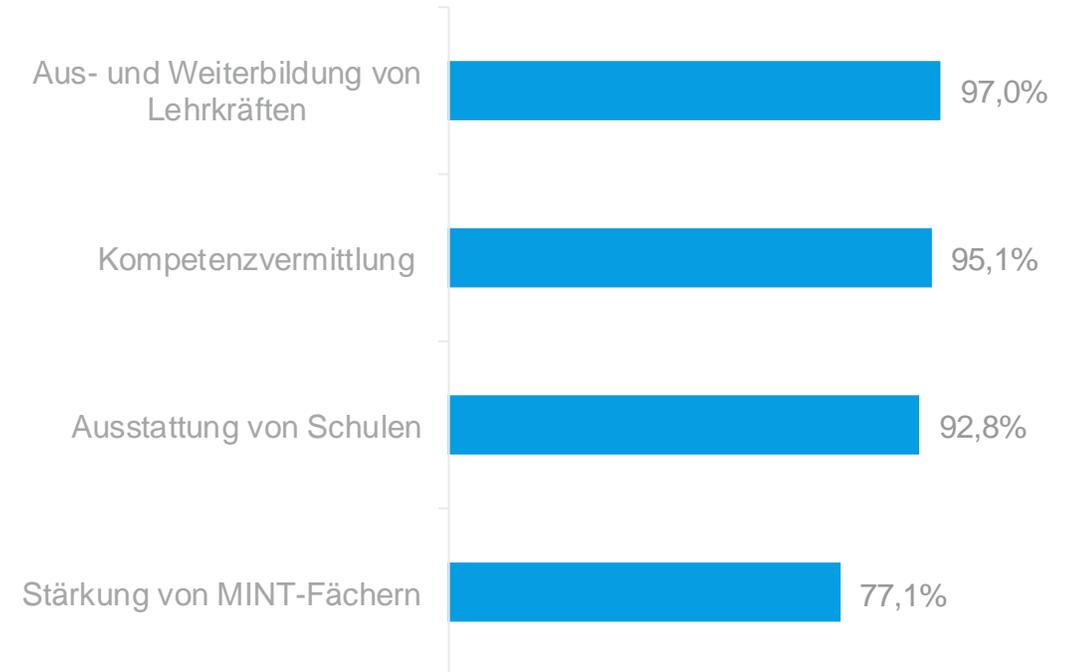
Antworten aus den Fragen 4.1 b / a / c | Stichprobe (n) jeweils 1.104

Themenbereich Bildung

Digitale Bildung hat einen hohen Stellenwert



Im Kontext Bildung wünscht sich die große Mehrheit der Teilnehmenden eine zentrale Bedeutung der folgenden Aspekte: Aus- und Weiterbildung von Lehrkräften (97%), Vermittlung von Kompetenzen im Umgang mit digitalen Medien (rund 95%) und Ausstattung der Schulen (über 92%). Auch die Stärkung der MINT-Fächer in den Lehrplänen sollte bedeutender werden (etwa 77 %).



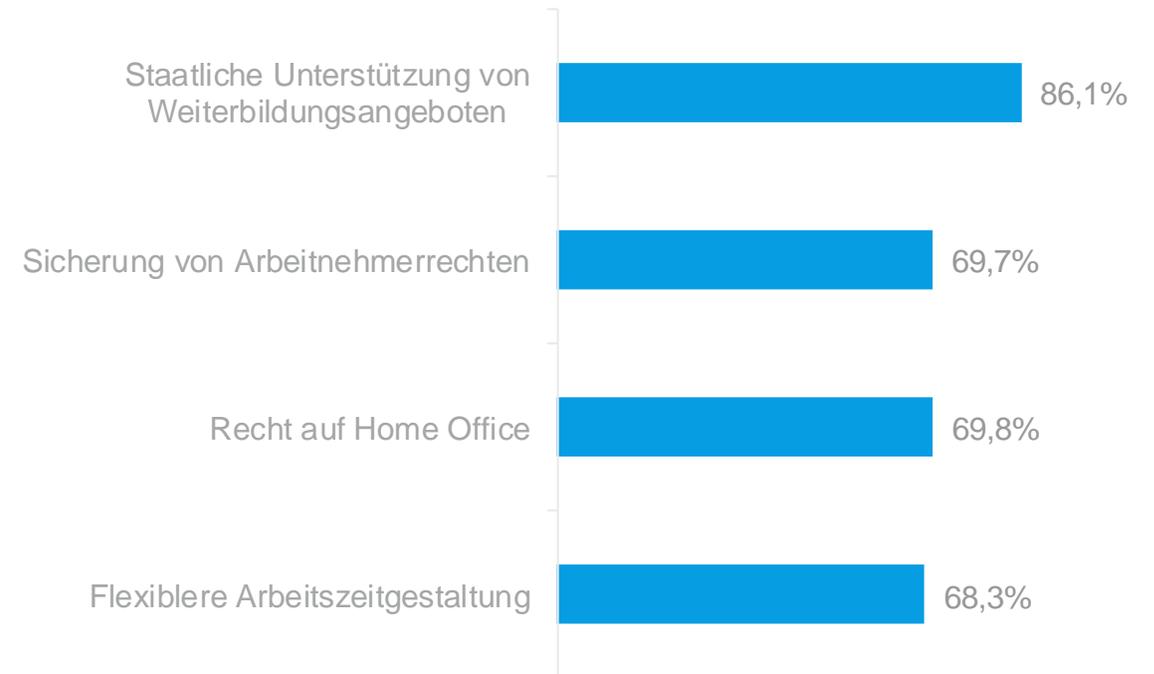
Antworten aus den Fragen 5.1 d / b / c / a | Stichprobe (n) jeweils 1.104

Themenbereich Arbeit

Weiterbildung als zentrales Thema für die Arbeit der Zukunft



Den digitalen Wandel in der Arbeitswelt sollte die Sächsische Staatsregierung nach Ansicht vieler Teilnehmender durch Unterstützung von Weiterbildungsangeboten (gut 86%) mitgestalten. Des Weiteren wünschen sich sehr viele Befragte auf Bundes- und EU-Ebene eine größere Bedeutung der Sicherung von Arbeitnehmerrechten (über 69%), des Rechts auf Home Office (fast 70%) sowie weniger Einschränkungen bei Arbeitszeitregelungen (mehr als 68%).



Antworten aus den Fragen 6.1 a / b / c / d | Stichprobe (n) jeweils 1.104

Themenbereich Wirtschaft

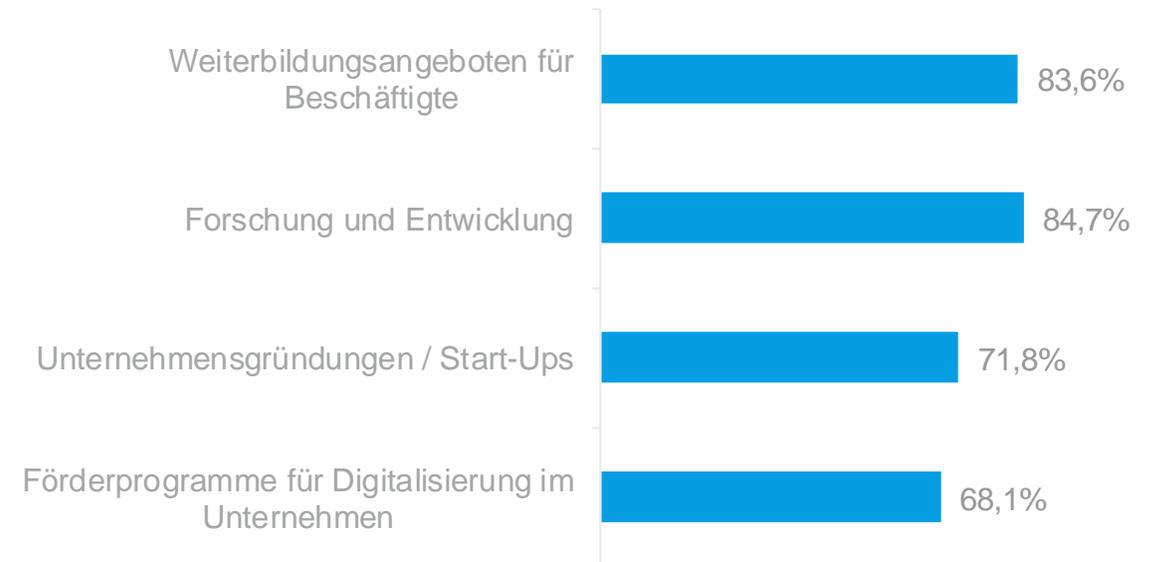
Weiterbildung ebenso wichtig wie Forschung und Entwicklung



Nach Meinung einer großen Zahl der Teilnehmenden sollte die Sächsische Staatsregierung insbesondere bei der Weiterbildung von Beschäftigten (über 83%), der Forschung und Entwicklung in Unternehmen (mehr als 84%) und bei der Gründung von Unternehmen (fast 72%) unterstützen.

Auch Förderprogrammen für Digitalisierungsmaßnahmen in Unternehmen sollte eine große bzw. größere Bedeutung beigemessen werden (gut 68%).

Staatliche Unterstützung für / durch



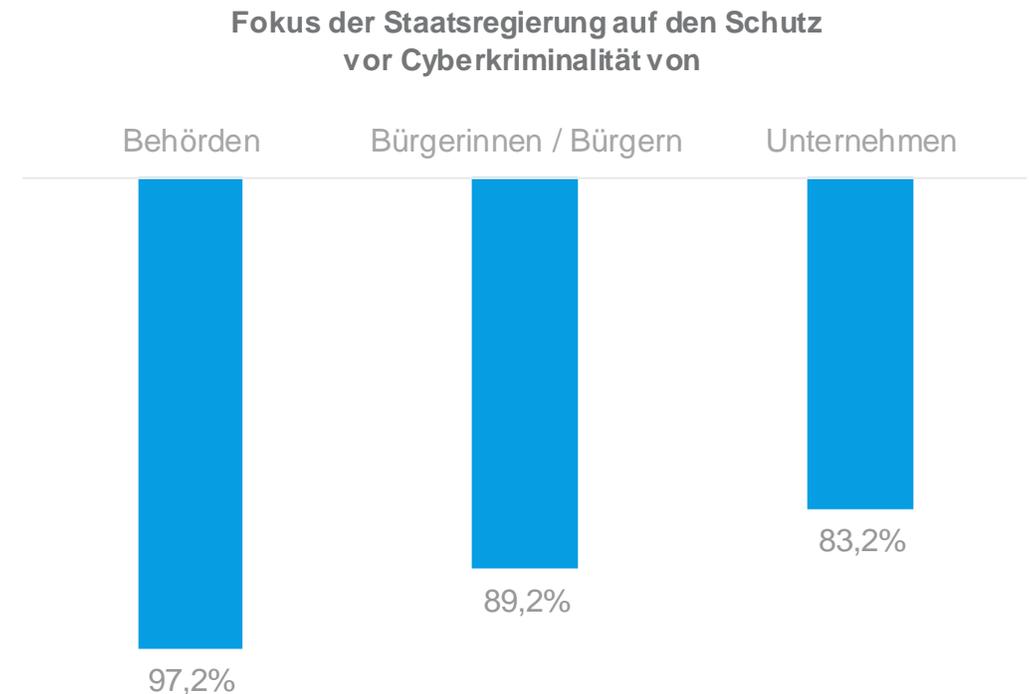
Antworten aus den Fragen 7.1 b / c / d / a | Stichprobe (n) jeweils 1.104

Themenbereich Cyberkriminalität

Schutz vor Cyberkriminalität von großer Bedeutung



Nahezu alle Teilnehmenden halten den Schutz vor Cyberkriminalität für einen sehr wichtigen bzw. notwendigen Aspekt des digitalen Wandels und wünschen sich von der Sächsischen Staatsregierung einen Fokus auf den Schutz von Behörden (über 97%), von Bürgerinnen und Bürgern (annähernd 90%) sowie Unternehmen (über 83%).



Antworten aus den Fragen 8.1 c / a / b | Stichprobe (n) jeweils 1.104

Themenbereich Mobilität

Digitale Technologien sollen die Mobilität und deren Umweltbilanz verbessern

Was das Thema Mobilität betrifft, soll die Sächsische Staatsregierung nach Auffassung der Teilnehmenden einem bedarfsgerechteren ÖPNV-Angebot durch neue digitale Lösungen viel Bedeutung beimessen (89%). Aber auch die Reduzierung der Umweltbelastung im Zuge des digitalen Wandels ist für viele von großer Bedeutung (rund 85%).

Zentrale Aufgaben für die Staatsregierung



~ 89%
digitale Lösungen
für bedarfsgerechten
ÖPNV



~ 85%
Reduzierung der
Umweltbelastung
durch Mobilität

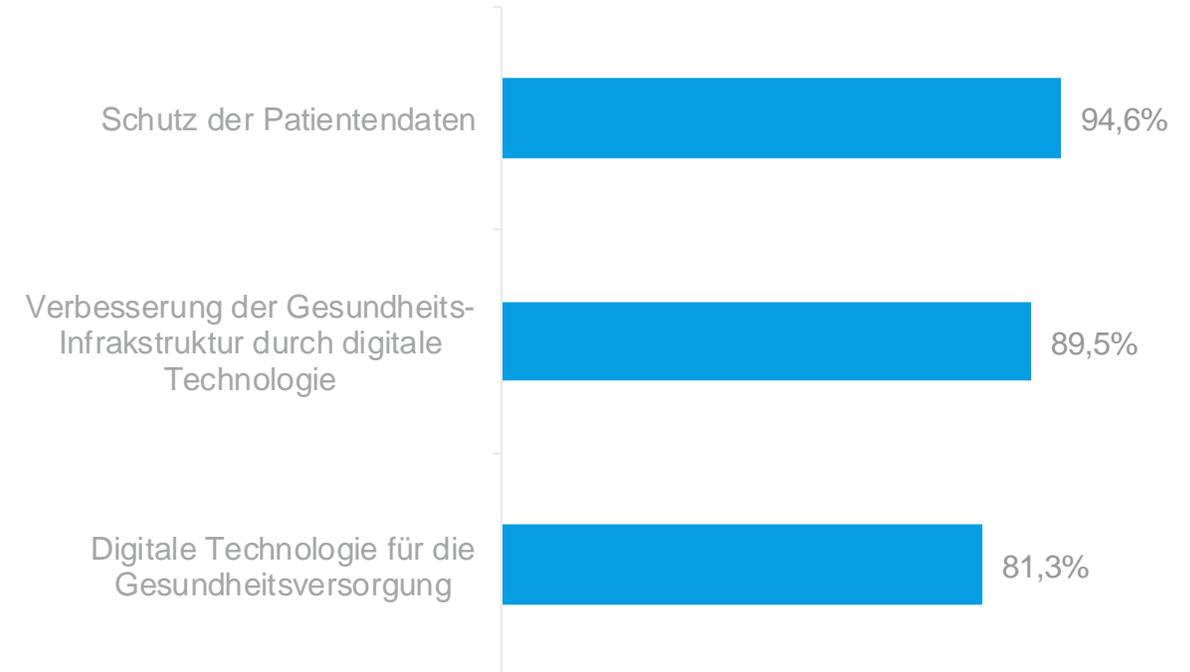
Antworten aus den Fragen 9.1 c / d | Stichprobe (n) jeweils 1.104

Themenbereich Gesundheit

Schutz von Patientendaten genießt oberste Priorität



Im Gesundheitsbereich sollte sich die Sächsische Staatsregierung nach Meinung der allermeisten Teilnehmenden für den Schutz der Patientendaten engagieren (über 94%). Einen Schwerpunkt auf der Verbesserung der Gesundheits-Infrastruktur mit digitalen Technologien (z. B. Meldewesen Kliniken, Gesundheitsämter etc.) wünschen sich mehr als 89% und eine flächendeckende Nutzung von digitalen Technologien für die Gesundheitsversorgung (z. B. Videosprechstunden, digitale Rezepte) wünschen sich über 81%.



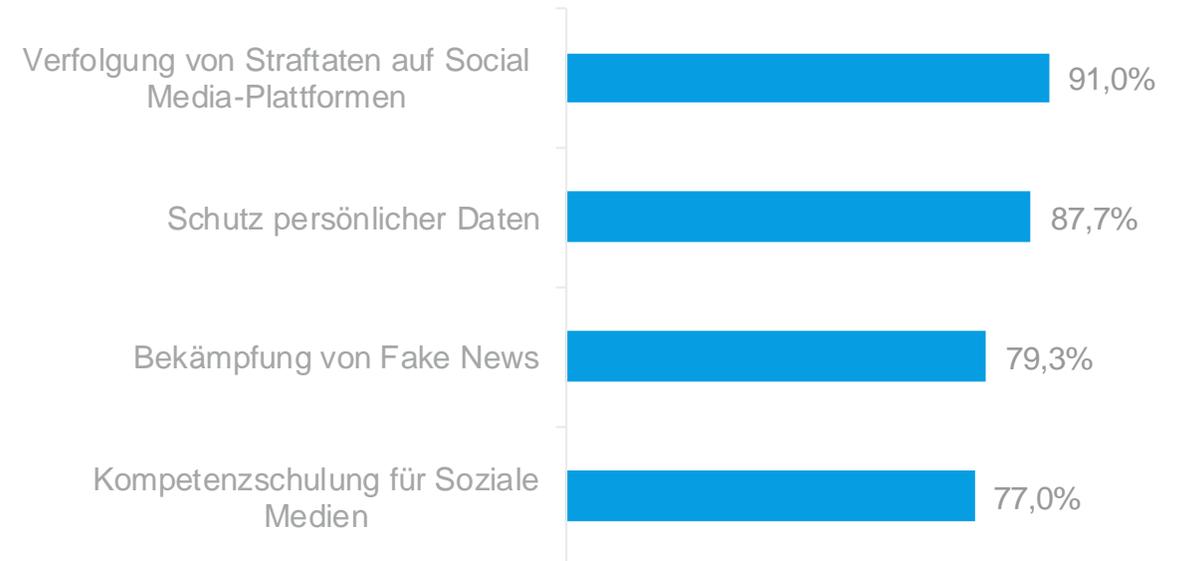
Antworten aus den Fragen 10.1 c / a / b | Stichprobe (n) jeweils 1.104

Themenbereich Soziale Medien

Wunsch nach stärkeren staatlichen Eingriffen in soziale Medien



Im Kontext sozialer Medien sollte die Sächsische Staatsregierung nach Meinung nahezu aller Teilnehmenden (91%) der Verfolgung von Straftaten (z. B. Morddrohungen, Beleidigungen) eine große bzw. größere Bedeutung beimessen. Auch der Schutz der persönlichen Daten der Nutzerinnen und Nutzer wird als wichtig erachtet (annähernd 88%). Sehr viele Teilnehmende wünschen sich die Unterbindung von sog. "Fake News" (über 79%) und Angebote zum Kompetenzerwerb für den Umgang mit Sozialen Medien/ Messenger-Diensten (77%).



Antworten aus den Fragen 11.1 c / a / b / d | Stichprobe (n) jeweils 1.104

Kontakt



Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Referat 41 | Grundsatzfragen Digitalisierung

Ammonstraße 10
01069 Dresden

sachsen-digital@smwa.sachsen.de

+49 351 564-0

www.digitales.sachsen.de



Digitalagentur Sachsen

Stauffenbergallee 24
01099 Dresden

info@digitalagentur.sachsen.de

+49 351 564-84999

www.digitalagentur.sachsen.de